

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der 2. ID. sollten alle nördlich vom Beskidpaß befindlichen Teile (IR. 40) der 24. nachgesendet werden, während das Gros der 2. ID. bei möglichst zeitlichem Aufbruche über Jaśliska gegen Rymanów unmittelbar zur Unterstützung des VII. Korps einzugreifen hatte. Die beiden Korps wurden nicht unter einheitlichen Befehl gestellt.

Der Kampf des VII. Korps am 22. hatte mit dem Abzuge erheblicher Teile gegen den Ort Dukla geendet (S. 61). Am folgenden Morgen erging aus Bartfeld der Befehl, das Korps habe den gegenüber befindlichen Feind unbedingt zu binden, damit sich der Stoß der 24. ID. in den Rücken der Russen möglichst wirkungsvoll gestalten. Der Verlauf des 23. entsprach jedoch den Wünschen des Armeekomdos. keineswegs. Der Feind warf sich auf die isolierte 17. ID. und nötigte sie zum Rückzuge in den Raum nordöstlich von Dukla; bei dem Orte selbst waren die 20. HD. und 5. HKD. nach ihrem nächtlichen Marsche zu früher Stunde eingetroffen. Die Gruppe GM. Peteani (1. und 10. KD., Detachement Mjr. Zeiss) ging von Deszno nach Królik-Polski zurück.

Dadurch wurde es den Russen leicht gemacht, Teile ihrer 69. RD. gegen Osten abzdrehen und eine schirmende Wand gegen die 24. ID. aufzurichten. Diese Division trat von Bukowsko her bei Odrzechowa ins Gefecht. In Anbetracht der offenen Nordflanke und der steten Gefahr einer Rückenbedrohung aus der Richtung von Sanok zögerte der Divisionär, den Stoß gegen Rymanów weiterzuführen, da er auch über die Vorgänge beim VII. Korps noch völlig im ungewissen war. Die Vorrückung der Division stockte schon östlich von Odrzechowa. Das Gros der 2. ID. marschierte gegen Jaśliska. Krautwald hatte neuerlich Raum gewonnen und warf am 24. den Feind in dessen letzte Stellung südlich vom San zurück.

Für diesen Tag wurde dem X. Korps vom 3. Armeekomdo. aufgetragen, seine getrennten Teile in der Richtung auf Rymanów im Angriff zusammenzuschließen, die 24. ID. über Odrzechowa von Osten und die 2. ID. von Süden her. Die geplante Zangenwirkung kam jedoch nicht zustande, weil sich das schwache Gros der 2. ID. damit begnügen mußte, bei Królik-Polski hinter der Gruppe Peteani aufzuschließen. Als das von ihr gewärtigte Eingreifen ausblieb, ging die 24. ID., die sich dauernd im Rücken bedroht fühlte, nach Bukowsko zurück. Damit war die Klammer geöffnet, die unter einem Unstern begonnene Operation des X. Korps eigentlich schon jetzt gescheitert.

Am 25. wurde noch ein Versuch gemacht, die Dinge einzurenken. Erzherzog Joseph, dessen Korps am Vortage von den Russen nicht belästigt worden war, beschloß, den von GdI. Meixner angeordneten An-